

Inhalt

Kirchenaustritte dürfen uns nicht egal sein! – Vorwort	9
<i>Klaus Pfeffer</i>	
Warum sich das Bistum Essen um die (fast) Ausgetretenen bemüht	14
<i>Markus Etscheid-Stams/Regina Laudage-Kleeberg/Thomas Rünker</i>	
1. Veränderung als DNA der Kirche im Bistum Essen	14
1.1 Kirchenentwicklung im Bistum Essen	17
1.2 Aufruhr im Ruhrbistum: Ein Dialogprozess beginnt	21
1.3 Das neue „Zukunftsbild“	25
1.4 „Du bewegst Kirche“ – so will man Kirche sein	28
1.5 Zukunftsbild-Projekte: So soll sich Kirche konkret verändern	30
1.6 Drei Prozesse, ein Ziel	33
2. Kirchenaustritte und ihre Folgen	38
2.1 Die theologische Dimension der Kirchenmitgliedschaft	43
2.2 Die finanzielle Dimension der Kirchenmitgliedschaft	47
2.3 Die Bedeutung der Kirchensteuer – für das Kirchenmitglied und für die Kirche	48
2.4 Kirchenaustritt – entweder in der „Rush Hour des Lebens“ oder zur „Midlife Crisis“	50
3. Forschung mit praktischen Konsequenzen	52
Dimensionen der Kirchenbindung. Meta-Studie	57
<i>Björn Szymanowski/Benedikt Jürgens/Matthias Sellmann</i>	
1. Einleitung – Methodik, Reichweite, Studien	57
1.1 Erste Wahrnehmung der Austrittsproblematik	57
1.2 Methodisches Vorgehen	59
1.3 Zur Reichweite dieser Studie	64
1.4 Eine kurze Vorstellung der wichtigsten Studien	66
2. Hauptteil – der empirische Blick auf die Kirche und ihre Mitglieder	72
2.1 Individuelle Dimension	76
2.2 Interaktive Dimension	82
2.3 Gesellschaftliche Dimension	91
2.4 Liturgische Dimension	97
2.5 Strukturelle Dimension	103
2.6 Finanzielle Dimension	108

2.7	Kommunikative Dimension	111
3.	Konklusion oder: Schlaglichter auf eine Kirche, die zum Verbleib einlädt	116
 Warum Menschen die katholische Kirche verlassen. Eine explorative Untersuchung zu Austrittsmotiven im Mixed-Methods-Design		
	<i>Ulrich Riegel/Thomas Kröck/Tobias Faix</i>	125
1.	Die Forschungslage zu Austrittsmotiven	125
2.	Das empirische Design der Studie	133
2.1	Quantitativer Zugriff: Fragebogen	134
2.2	Qualitativer Zugriff: Collage und Interview	138
3.	Der empirische Befund	143
3.1	Das Spektrum der Austrittsmotive	143
3.2	Die Austrittsmotive im lebensweltlichen Kontext	163
4.	Diskussion des empirischen Befunds	190
5.	Handlungsempfehlungen	200
 Offene Ränder – vielgestaltige Zugehörigkeiten. Theologische Reflexionen zu einer pluralitätsfähigen und engagierten Kirche in Bewegung		
	<i>Jan Niklas Collet/Thomas Eggensperger/Ulrich Engel</i>	208
1.	Einleitung	208
2.	Situationsanalyse: die Pastoral der Rahmung und ihre Erosion	212
3.	Zugehörigkeiten: die Pluralisierung der Lebensformen als Zeichen der Zeit	222
3.1	Zugehörigkeiten im Plural: wer ist ein(e) Jünger(in) Jesu?	223
3.2	Die Pluralisierung der Lebensformen als Befreiung <i>von</i> der Kirche	228
3.3	Die Pluralisierung der Lebensformen als Befreiung <i>der</i> Kirche	231
3.4	Vielfältig, aber nicht beliebig: Pluralität wozu?	234
3.5	Perspektiven einer Ekklesiologie in (post-)moderner Gesellschaft	237
4.	Zwischenreflexion: welche soziale Gestalt kann eine lernende Kirche haben?	239
5.	Offene Ränder: ekklesiologische Rezeption der Bewegungsmetapher	243
5.1	Soziale Bewegungen im Unterschied zu formalen Organisationen/Institutionen	243
5.2	Theologische Rezeption der Bewegungsmetapher	247

5.3	Die Jesusbewegung als Soziale Bewegung	249
5.4	Ekklesiologische Rezeption: ein pluralitätsfähiges Bild einer lernenden Kirche	256
6.	Ausblick und Handlungsempfehlungen	261
6.1	Bindungsstärkende Faktoren: Kasualien und sozial-caritatives Engagement	264
6.2	Bindungsirritierende Faktoren: Glaubenszweifel und Kirchenfinanzierung	276
6.3	Zusammenfassung	283
Ausblick – Oder: Wie Kirche sich verändern muss		289
<i>Markus Etscheid-Stams/Regina Laudage-Kleeberg/Thomas Rünker</i>		
1.	Erkenntnisse	289
2.	Entwicklungsfelder	291
2.1	Entwicklungsfeld 1: Qualität der Pastoral	291
2.2	Entwicklungsfeld 2: Mitglieder-Management	296
2.3	Entwicklungsfeld 3: Image und Identität der Kirche	302
3.	Kirchliche Erneuerung – nicht nur im Bistum Essen	304
Autorenverzeichnis		307